



Schreiben Sie mit einer klaren Lebens-Vision Ihre eigene Erfolgsgeschichte

„Ohne Ziele und Visionen sieht heute so aus wie gestern, und morgen wird aussehen wie heute“ – meinte der amerikanische Unternehmensberater Vince Lombardi jr. Unsere Vision beschreibt unsere Vorstellung von einem erfüllten Leben und gibt uns die Richtschnur und den Mut, die wesentlichen Schritte zu wagen.

Ulrike B. – eine attraktive Frau Mitte 40, die mit sicherem Auftreten Erfolg ausstrahlte, kam auf Empfehlung eines Freundes zu mir. „Eigentlich weiß ich gar nicht, warum ich bei Ihnen bin. Alles läuft eigentlich recht gut wie immer. Aber – irgendwie – ich fühle mich so müde, so leer? Ist das nun die viel besprochene Midlife-Crisis oder stecke ich gar schon im Burn-out?“

Nach einem intensiven Gespräch hatten wir die Randbedingungen des aktuellen Lebens von Ulrike B. kurz skizziert:

- Mitte 20 – erfolgreiches Diplom als Innenarchitektin mit Praktikum und Aussicht auf Anstellung in einem Top Architektur- & Designbüro.
- Schwangerschaft – und damit als allein erziehende Mutter die Entscheidung, einen sicheren Job in einem Software-Unternehmen anzunehmen, in dem sie während des Studiums schon gejobbt hatte.
- Erfolg im Beruf – Führungsposition im Vertrieb desselben Unternehmens mit gutem Verdienst und gutem Image
- Immer noch allein erziehende Mutter eines nun gerade studierenden Sohnes und Single mit unterschiedlich langen Partnerschaften ...

Als ich Ulrike fragte, worüber sie am meisten Glück empfindet im Leben, kam voller Begeisterung: „Mein Sohn – ich bin richtig stolz auf ihn. Wir verstehen uns sehr gut. Das war auf jeden Fall die richtige Entscheidung, ihn zu bekommen. Auch allein – und dies alles in Kauf zu nehmen.“

Bei weiterem Nachfragen, platzte es förmlich aus ihr heraus: Die Führungsposition wie auch der Vertrieb machten ihr nur insoweit Spaß, solange sie Kontakt zu Menschen hatte und diese beraten konnte, ansonsten sei die Materie viel zu trocken, farblos – ohne Esprit, ohne Kreativität. Als Abteilungsleiterin hatte sie nun weniger Kundenkontakt, dafür mehr Verwaltungs- und Führungsaufgaben, die für sie mehr und mehr eine Belastung darstellten. „Aber man verdient gutes Geld und ich habe Sicherheit für mich und meinen Sohn. Ich habe ja sonst keinen, der uns einen Freiraum verschaffen könnte.“ Kurz gesagt, Ulrike fühlte sich in ihrem sicheren Beruf und ihrer Verantwortung wie in einer Zwangsjacke gefangen.

Was sie am meisten begeistern würde, war schnell kristallklar. Es war immer noch ihr Traum und ihre Lebensvision, als Innenarchitektin die Wohnumwelt für Menschen mit Farbe, Stil und Wohnlichkeit gestalten zu können. Sehr schnell aber sank auch wieder ihr Mut: „Der Traum ist doch vorbei. Ja, vor 20 Jahren, da war ich eine der Besten im Jahrgang. Jetzt bin ich doch außen vor, ohne praktische Erfahrung, zu alt für einen Neuanfang.“

Mit etwas Geduld konnten wir bei den nächsten Treffen doch vertieft

an die Definition ihrer Vision von einem erfüllten Leben und dann den einzelnen Zielen und Meilensteinen herangehen:

Ulrike fasste Mut, ihre Lebensvision als Innenarchitektin neu zu definieren und zu visualisieren. Sie holte ihre Diplomarbeit wieder hervor und verfasste einen Lebenslauf, in dem sie ihre Qualifikationen aus Vertrieb und Führung mit ihren Qualitäten in der Innenarchitektur verband. Als hervorragende Basis stellte sich heraus, dass sie im Bekanntenkreis über Jahre immer wieder im Wohn-Design beraten hatte, – ganz professionell mit Photos, Skizzen, Farbmpressionen und Detailentwürfen. Damit konnte sie eine professionelle Präsentationsmappe mit Referenzen erstellen. Potentielle Architektur- & Designbüros wurden selektiert. Der Weg zum Ziel als anerkannte Innenarchitektin wurde mittels Time Line-Methode mit allen Sinnen geplant und Ziel für Ziel umgesetzt. Dabei nutzte sie ihre Erfahrung und Qualität in Beratung und Verkauf wie ihr sicheres Auftreten.

Ulrike B. erhielt die Chance als freie Innenarchitektin bei einem anerkannten Büro, reduzierte ihre bisherige Position auf 50%. Dann wagte sie den vollen Schritt in ihre Vision, arbeitet heute selbständig als Innenarchitektin und leitet das Planungsstudio eines Top-Einrichters in Deutschland. ■

Visionen & Ziele schreiben Ihre Erfolgsgeschichte:

Mit einer Langzeitstudie von 1979 bis 1989 bewies die Harvard Universität, welche große Bedeutung **schriftlich fixierte, klare Ziele und Lebens-Visionen für den Erfolg haben.**

Nur 3% der Absolventen des MBA-Programms 1979 hatten feste Ziele und Pläne für ihre Zukunft definiert. 13% hatten Ziele, aber nicht schriftlich fixiert, und die überwältigende Mehrheit von 84% hatten keine. 10 Jahre später wurden dieselben Personen erneut befragt und die Ergebnisse waren erstaunlich. Die 13% mit Zielen verdienten im Durchschnitt mehr als doppelt, die 3% mit klar definierten Zielen jedoch sogar 10mal so viel wie die anderen.

Trotz solcher Erfolgsmachweise haben die meisten Menschen keine klaren, messbaren und zeitgebundenen Ziele und eine Lebensvision, auf die sie hinarbeiten. Das Leben läuft an ihnen vorbei. Sie machen sich keine Gedanken, wie sie ihr Leben gestalten wollen und was sie zu Lebensfreude und persönlicher Zufriedenheit beitragen können. In 20 Jahren sind sie dann über die Dinge enttäuscht, die sie nicht getan, nicht erlebt und nicht umgesetzt haben.

Mit einer Vision steuern Sie Ihre Motivation und mit klaren Zielen konzentrieren Sie sich auf Ergebnisse, die Sie erreichen wollen. Seit meinem Harvard-Programm Mitte der 90er ist es für mich ganz selbstverständlich, für jedes Jahr und jedes Quartal klare Ziele zu setzen, und es ist eine Freude, die Ergebnisse zu feiern. **Profitieren auch Sie von dieser Management-Methode mit SMARTen Zielen.**